



senolux[®] PC Solar

Stegplatten

senolux[®] 2000 Aluprofile

seno^{lex}® PC Solar Stegplatten

seno^{lex}® PC Solar Stegplatten sind praktisch unzerbrechlich, widerstehen Hagel-schauern, verfügen über eine breite Gebrauchstemperaturspanne und über gute me-
chanische Beständigkeit bei längerer Freibewitterung.



Die Feuerwiderstandsfähigkeit ist hervorragend, da Polycarbonat so gut wie überhaupt nicht zur Feuerentwicklung durch Flammenausbreitung beiträgt.
Zusätzlich bieten **seno^{lex}® PC Solar Stegplatten** ausgezeichnete ästhetische und opti-
sche Eigenschaften mit einer Reihe von transparenten und lichtdurchlässigen Farben.



Produkteigenschaften:

Klimaschutz und Wärmedämmung sind wichtige Forderungen in unserer Zeit.

senoalex® PC Solar Stegplatten erfüllen diese Anforderungen durch ihre einzigartige Struktur und beste U-Werte in den jeweiligen Stärken.

Als Novum sind beide Oberflächen mit einer hochabsorbierenden UV-Schutzschicht vergütet. Dadurch gibt es kein Vergilben, wie es beim Vertauschen einseitig beschichteter Platten möglich ist.

Eigenschaften:

- extrem hohe Schlagzähigkeit bis zu -40 °C
- Dauergebrauchstemperatur $+115\text{ °C}$
- UV-stabilisiert
- hohe Witterungsbeständigkeit
- gute U-Werte
- geringes Gewicht

Anwendungen:

- Carporteindeckungen
- Dach- und Wandverglasungen
- Tonnengewölbe
- Schwimmbadabdeckungen
- Wintergärten
- Gewächshäuser

seno^{lex}® PC Solar Stegplatten

Lieferprogramm

Format (mm)	Struktur	Farbe	Gewicht g/m ²	UV- Vergütung	U-Wert W/m ² K	Dicke (mm)				
						4,0	6,0	8,0	10,0	16,0
6.000 × 2.100	2-fach	klar	800	einseitig	4,0	■				
6.000 × 2.100	2-fach	klar	1.300	beidseitig	3,5		■			
6.000 × 2.100	2-fach	klar	1.500	beidseitig	3,3			■		
6.000 × 2.100	4-fach	klar	1.700	beidseitig	2,5				■	
7.000 × 2.100	4-fach	klar	1.700	beidseitig	2,5				■	
6.000 × 2.100	4-fach	opal	1.700	beidseitig	2,5				■	
7.000 × 2.100	4-fach	opal	1.700	beidseitig	2,5				■	
6.000 × 2.100	5X	klar	2.400	beidseitig	2,0					■
7.000 × 2.100	5X	klar	2.400	beidseitig	2,0					■
6.000 × 2.100	5X	opal	2.400	beidseitig	2,0					■
7.000 × 2.100	5X	opal	2.400	beidseitig	2,0					■

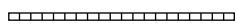
■ lagergeführt bei **senova**® beziehungsweise bei Produzenten, Verfügbarkeit auf Anfrage

Zusatzlieferprogramm:

andere Dicken, Farben, Formate und Strukturen auf Anfrage

Stegplatten Struktur

Stegplatten 2-fach



Dicke: 4,0 mm

Stegabstand: 6 mm

Breite (B): 2100 mm

Stegplatten 4-fach



Dicke: 10 mm

Stegabstand: 10 mm

Breite (B): 2100 mm

Stegplatten X Struktur



Dicke: 16 mm

Stegabstand: 14 mm

Breite (B): 2100 mm

Material-Eigenschaften



Verarbeitbarkeit



Brandnorm	Stegplatten 4-fach	Stegplatten 5X
ÖNORM EN 13501-1:2007	10,0 mm, glasklar/opal	16,0 mm, glasklar/opal
Brandverhalten	B	B
Rauchentwicklung	s1	s1
Brennendes Abtropfen	d0	d0

Verlegerichtlinien für **senolux® PC Solar Stegplatten**:

Der Pfetten-Abstand ist je nach verwendeter **senolux® PC Solar Stegplatten** und örtlichen Begebenheiten wie Schnee- oder Windbelastung nach Ö-Norm unterschiedlich.

Die Unterkonstruktion (1) kann aus Holz, Aluminium oder Stahl bestehen **senolux® PC Solar Stegplatten** müssen in Richtung des Gefälles installiert werden, um Schmutzansammlungen in den Platten zu verhindern. Dadurch kann Kondensationsflüssigkeit leichter ablaufen. Wir empfehlen ein Gefälle von 10° und mehr, da hier der größte Selbstreinigungseffekt erzielt wird. Die Sparren (2) sollten in Abständen von max. 1.070 mm in Richtung Gefälle verlaufen. Der Abstand ist von den statischen Erfordernissen abhängig.

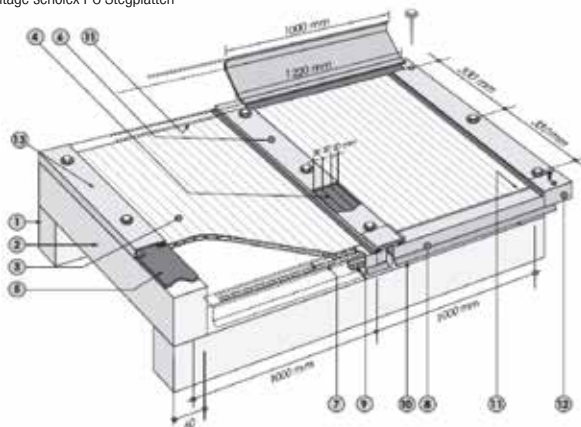
Die aneinanderliegenden Platten werden durch geeignete Profile (z. B. **senolux® 2000**) verbunden. Dabei entsteht eine Dehnungsfuge (4). Diese ist erforderlich, um eine Ausdehnung der Platten bei Temperaturschwankungen zu ermöglichen. In den Kammern befindliche Schnittspäne können mit ionisierter Druckluft oder einem starken Staubsauer entfernt werden.

Die Schutzfolie sollte am Rand 5,0 bis 10,0 cm aufgezo-gen und nach der Installation sofort entfernt werden, um Beschädigungen zu verhindern. Bevor die Platten auf die Stütz-sparren aufgebracht werden, wird eine Gummiau-terlage (5) eingelegt und mitgeschraubt. Das verhindert Beschädigungen der Plattenoberfläche.

Die Platten werden mit einem Verbindungsprofil (6), Mindestbreite 60,0 mm (z. B. **senolux® UDS 6008**), versehen und mit zwei zwangs-geführten Dichtungen so angeschraubt, dass mindestens eine Hohl-kammer auf jeder Seite erfasst wird.

Die oben offenen Stirnseiten der Platten sollten vor der Installation mit einem geeigneten Klebestreifen zugeklebt werden. Die untere Stirn-seite sollte mit einem luftdurchlässigen (bei starker Staubeentwicklung unbedingt mit geschlossenem) Klebestreifen (7) abgeklebt werden. So wird das Eindringen von Schmutz und Ungeziefer in die Steg-platten vermieden. Bei der Verwendung von perforierten Kle-bebändern kann auftretendes Kondenswasser wieder ablaufen. Das Abschlussprofil (8), welches mit einer Tropfnase (9) versehen ist, wird auf die untere Stirnseite gesteckt. Der Abrutschwinkel (12) am Ende der Verbinder verhindert das Herausrutschen der Platten.

Montage senolux PC Stegplatten



Anwendungsgebiete:

- Balkonverkleidungen
- Bühnendekoration, Fernsehstudios
- Bushaltestellen
- Dach- und Wandverglasungen
- Torverglasungen
- Fassadenplatten
- Installationstrennwände
- Satteldächer und Tonnengewölbe
- Schwimmbadabdeckungen
- Sport- und Tennishallenverglasung
- Wintergärten
- Gewächshausdächer

senolex® PC Solar Stegplatten

Technische Daten

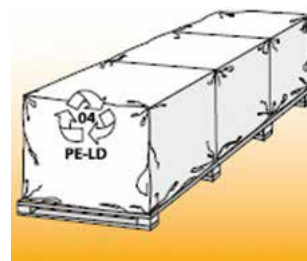
Transport:

1. Befindet sich die Verpackung und die Ware in einem einwandfreien Zustand
2. Stimmt die gelieferte Menge mit der Bestellung überein.
3. Eventuelle Transportschäden müssen sofort bei Warenübernahme auf den Lieferpapieren vermerkt und an Senova Kunststoffe GmbH & Co. KG gemeldet werden. Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden.

Lagerung:

senolex® PC Solar Stegplatten sind immer trocken und auf ebenem Untergrund zu lagern. Im geschlossenen Zustand nicht der Sonneneinstrahlung aussetzen (Brennglaseffekt, Ausnahme abgedeckt mittels weißer PE- Folie). Nicht auf aufgeheizten Flächen oder in der Nähe von strahlenden Wärmequellen lagern, Hitzestau und Nässe vermeiden.

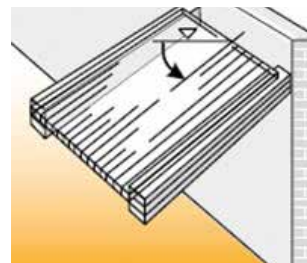
senolex® PC Solar Stegplatten nicht werfen, kein Werkzeug darauflegen und nicht mit kratzenden Gegenständen in Berührung bringen!



Dachneigung:

Stegplatten sollten immer eine Dachneigung von mind. 5° (= 90 mm/m) haben, damit das Regenwasser sicher abfließt.

Generell gilt: Je grösser die Dachneigung desto besser kann Regen das Dach reinigen und sauber halten. Bei Dächern ist zu berücksichtigen, dass die Platten so verlegt werden, dass die Stegrichtung gleich der Gefällrichtung bzw. gleich der Wasserlaufrichtung ist. Dabei möglichst Querstöße vermeiden und die Stegplatten in voller Dachlänge verwenden.



Unterkonstruktion/ Hitzestauvermeidung:

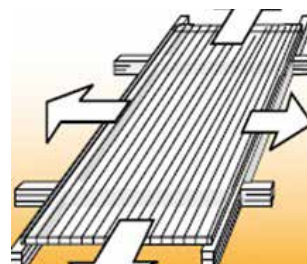
Die Unterkonstruktion sollte verwindungsfrei sein und aus Holz- Leimbändern oder Metall bestehen. Dunkle Oberflächen heizen sich stärker und schneller auf als helle Oberflächen. Es ist daher sehr wichtig, alle Bauoberflächen zur Platte hin dauerhaft weiß oder reflektierend zu gestalten (z.B. lichtbeständige Dispersionsfarbe). Der Hitzeschutzanstrich muss vor dem Verlegen der Platten gut abgetrocknet sein.

Mit Holzschutzlasuren oder -lacken behandelte Unterkonstruktionen sollten vor dem Verlegen einige Wochen abgelüftet sein.



Sparrenabstand:

Das Rastermaß (Abstand von Profilmitte zu Profilmitte) beinhaltet ein ausreichendes Dehnungsspiel der Stegplatten in der Breite. Es gilt: Rastermaß = Plattenbreite + 30 mm



Traglast/Unterstützungsabstand:

Je nach Standort und Scheelast müssen Stegplatten eventuell auch mittels Pfetten unterstützt werden.

Unterstützungsabstand 8 mm:

Last	kN/m ²	0,5	0,75	1,0	1,25	Breite in mm
Länge bzw. Unterstützungsabstand A	m	3,0	2,1	1,7	1,5	1.050
	m	2,1	1,8	1,5	1,2	2.100

Unterstützungsabstand 10 mm:

Last	kN/m ²	0,5	0,75	1,0	1,5	Breite in mm
Länge bzw. Unterstützungsabstand A	m	3,1	2,1	1,7	1,2	1.050
	m	2,1	1,8	1,6	1,2	2.100

Unterstützungsabstand 16 mm:

Last	kN/m ²	0,75	1,0	1,25	1,5	2,0	Breite in mm
Länge bzw. Unterstützungsabstand A	m	4,2	3,2	2,7	2,2	1,9	980
	m	3,5	3,0	2,4	2,1	1,8	1.200
	m	3,0	2,4	2,1	1,9	1,6	2.100

Tonnengewölbe:

Dabei darf der Minimalradius von 150 x Plattendicke nicht unterschritten werden. Beim Bügelabstand ist die Ausdehnung und die Einspanntiefe von mind. 20 mm zu berücksichtigen.

Zuschneiden:

Für das Zuschneiden von Stegplatten eignen sich am besten hochtourige (Hand-) Kreissägen, die mit einem ungeschränkten Vielzahn-Sägeblatt mit Hartmetall-Schneiden bestückt sind.

Vom Trennen mittels Schleifscheiben wird wegen möglicher Beschädigung der Stegplatten abgeraten.

Das Anzeichnen erfolgt am besten auf der Schutzfolie. Diese sollte auch für die weitere Bearbeitung bis nach der bleiben.

Die Stegplatten sollten gegen flattern eingespannt sein und es ist möglichst mit Anschlag zu arbeiten, um das Verkanten der Säge zu vermeiden.



Breitenzuschnitte:

Werden Stegplatten in ihrer Breite gekürzt, sollte maximal 3 mm neben dem nächsten Steg gesägt werden, um die Klemmwirkung der Verlegeprofils zu gewährleisten.

Entfernen von Sägespänen:

In die Stegplatten eingedrungene Sägespäne kann man mit Druckluft oder einem Staubsauger entfernen.

senolux® PC Solar Stegplatten

Technische Daten

Verschließen der Stegplatten- Stirnseiten:

Sollten die Stirnseiten der Stegplatten nicht bauseitig durch geeignete Profilsysteme gefasst und dadurch die Kammern gegen Eintritt von Schmutz, Wasser, Insekten,.. geschützt sein, müssen sie vor dem Verlegen verschlossen werden. Für das Verschließen der Stirnseiten gibt es eine einfache Regel:

First: mittels Alu- Klebeband dicht verschlossen + Alu Abschlußprofil (AP 16)

Traufe: mittels perforiertem Klebeband + Alu F- Profil (AP-F 16)

Länge der senolux® Universaldeckschiene und des Unterlagsgummis:

Die Länge der Profile ergeben sich mindestens aus der Länge des Sparrens.

Montage des senolux® 2000 Unterlagsgummis:

Der Unterlagsgummi wird mittels Klammermaschine, doppelseitigem Klebeband oder mittels Silikonropfen faltenfrei auf den Sparren befestigt.

Montage der senolux® 2000 Universaldeckschiene UDS:

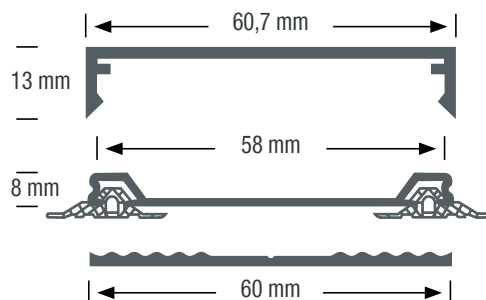
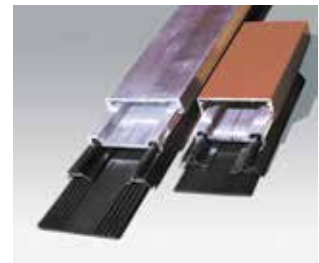
Nach dem Auflegen der Platten auf den Unterlagsgummi, wird die Universalabdeckschiene zur Endbefestigung der Platten mit der Unterkonstruktion verschraubt. Die Universaldeckschiene sollte in einem Schraubenabstand von ca. 30 cm vorgebohrt werden.

Montage der senolux® 2000 Clipsabdeckung CAD:

Die Clipsabdeckung wird nach der Verlegung auf die Universaldeckschiene aufgeclipst.

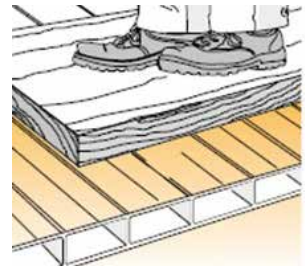
Montage der senolux® Endkappe:

Die Endkappen werden nach der Verlegung der Clipsabdeckung aufgesteckt. (Option)



Begehen des Daches:

Zur Verlegung von Platten und Profilen ist ein Begehen des Daches oft unvermeidlich. Stegplatten sollten nur mit Bohlen von mind. 50 cm Breite begangen werden.

**Knackgeräusche:**

Bei Knister- und Knackgeräuschen handelt es sich um temperaturbedingte, physikalische Ausdehnungsgeräusche der Stegplatten. Sie sind kein Anzeichen einer Plattenbeschädigung sondern zeigen, dass die materialbedingte Ausdehnung der Platten stattfindet.

Kondensat:

Die Bildung von Kondensat ist ein natürlicher Vorgang und beschränkt sich üblicherweise auf den Traufenbereich.

senoalex® PC Solar Stegplatten sind hygroskopisch und geringfügig gas- und wasserdampfdurchlässig. Deshalb sind die Platten auf längere Zeitdauer praktisch nicht völlig abdichtbar. Eindringende feuchte Luft kann so unter entsprechenden Witterungsbedingungen zu Beschlagen und Kondenswasser in den Hohlkammern führen.

Die Materialeigenschaften werden hierdurch nicht gemindert. Durch materialgerechte Belüftung der Platten an den unteren Stirnseiten kann Kondenswasser austreten bzw. verdunsten.

Information:

Wie bei allen Bauvorhaben sind die örtlichen Baubestimmungen zu beachten. Unsere Beratung entbindet Sie nicht von der Verpflichtung die Angaben und Empfehlungen auf Eignung für Ihre Zwecke selbstverantwortlich zu prüfen.

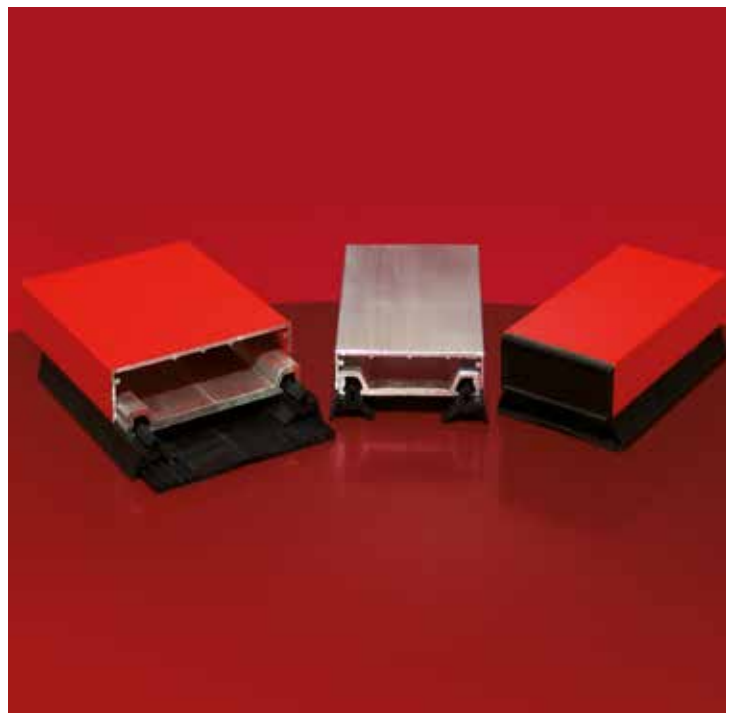
Die Beratung stellt keine Zusicherung von Eigenschaften unserer Erzeugnisse dar.

Technische Daten, die unsere Produkte betreffen, sind Richtwerte.

Technische Änderungen/Haftungen: Technische Änderungen bleiben jederzeit vorbehalten. Für alle Fehler, die nicht auf nachweisbare Mängel an den Platten zurückzuführen sind, insbesondere auf die statischen Berechnungen der Unterkonstruktion und die fachmännische Montage, haftet der Kunde. Schadensersatzansprüche, die den Wert der fehlerhaften Platten übersteigen, werden wegbedungen. Staubsauger entfernen.

senolux® 2000 Aluprofile

senolux® 2000 ist ein universell einsetzbares, kostengünstiges Aluminium-Profilssystem zur sicheren Verlegung von **senolux®** PC Solar Stegplatten sowie vielen anderen einfachen Kunststoff- und Glaskonstruktionen.



Anwendungen:

- Bauverglasungen
- Bushaltestellen
- Dach- und Wandverglasungen
- Industriehallenverglasungen
- Satteldächer und Tonnengewölbe
- Wintergärten und Gewächshäuser

Vorteile:

- hohe Steifigkeit – reduzierte Schraubenanzahl
- zwangsgeführte Gummidichtungen
- leichte Verlegung
- beschichtbar
- leicht rollbar

Zubehör:

- senolux® 2000** Endkappen EKK Stimverschluss mit Clipsabdeckung (Abbildung A)
- senolux® 2000** Klebebänder für Stegplatten
- senolux® 2000** Rondellen RO Sogsicherung für Stegplatten (Abbildung B)
- senolux® 2000** Alu Clipsabdeckung
- senolux® 2000** Alu Universalabdeckschiene
- senolux® 2000** Dichtungslippen



Abbildung A

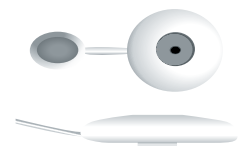


Abbildung B

senolux® 2000 Aluprofile Lieferprogramm:

Materialbezeichnung Länge (mm) Breite (mm) Höhe (mm)

senolux® 2000 Alu Clipsabdeckung

CAD 5017	6.000	50,7	17,0
CAD 5017	7.000	50,7	17,0
CAD 6013	6.000	60,7	13,0
CAD 6013	7.000	60,7	13,0
CAD 8017	6.000	80,5	17,0
CAD 8017	7.000	80,5	17,0
CAD 10017	6.000	100,5	17,0

senolux® 2000 Alu Universaldeckschiene

UDS 5008	6.000	48,0	8,0
UDS 5008	7.000	48,0	8,0
UDS 6008	6.000	58,0	8,0
UDS 6008	7.000	58,0	8,0
UDS 8008	6.000	77,9	8,0
UDS 8008	7.000	77,9	8,0
UDS 10008	6.000	95,9	8,0

senolux® 2000 DL Dichtungslippen für Universaldeckschienen

Dichtungslippen	schwarz
-----------------	---------

senolux® 2000 ULG Unterlagsgummi für Universalabdeckschiene

	Farbe	Breite (mm)
ULG 50	schwarz	50,0
ULG 60	schwarz	60,0
ULG 80	schwarz	80,0
ULG 100	schwarz	100,0

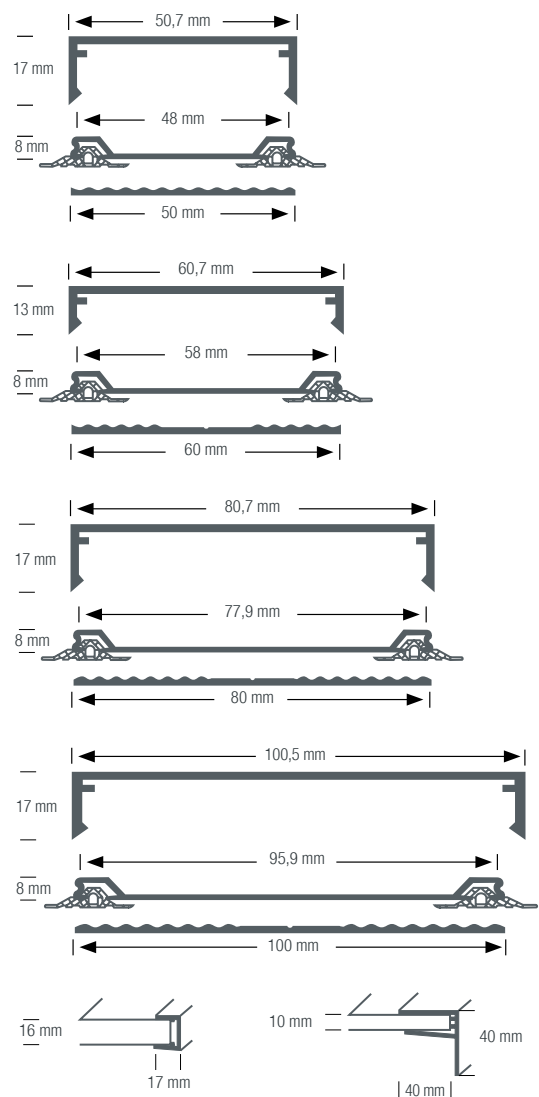
senolux® 2000 Alu Abschlussprofile für Stegplatten

	Länge (mm)	Breite (mm)	Stegplatten- stärke (mm)
AP 16	2.100	17,0	16,0

	Länge (mm)	Breite (mm)	Höhe (mm)
AP-F 10	6.000	40,0	10,0
AP-F 16	6.000	47,0	16,0

senolux® 2000 Klebänder für Stegplatten

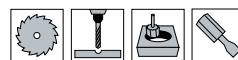
	Länge (mm)	Breite (mm)
Kleband geschlossen	33,0	28,0
Kleband geschlossen	33,0	38,0
Kleband perforiert	33,0	28,0
Kleband perforiert	33,0	38,0



Material-Eigenschaften



Verarbeitbarkeit





senova®
Kunststoffe GmbH & Co. KG

A-5723 Uttendorf,
Gewerbestraße 12

T +43 (0)6563 20020-0

office@senova.com

Niederlassung Wien

A-1230 Wien, Wiegelestr. 38
(Zufahrt Gastgebgasse)

T +43 (0)1 8658722-0

wien@senova.com

Deutschland

senova® Kunststoffe GmbH

D-85521 Ottobrunn
Putzbrunner Straße 44

T +49 (0)151 12457531
+43 (0)6563 20020-283

office@senova.com

Slowakei

senova® Plasty Slovensko, s.r.o.

SK-81109 Bratislava
Dostojevského rad 5

T +421 903988555

slovensko@senova.com